

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1959)
Heft: 1-2

Artikel: Kunstmappe von August Aegerter, Basel
Autor: Ch.Js.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstmappe von August Aegerter, Basel

Zu seinem 80. Geburtstag hat der Basler Maler August Aegerter eine sehr schöne, in Leinen gebundene Mappe (50/70 cm) mit 5 Holzschnitten und 5 Radierungen herausgegeben. Die Holzschnitte und Radierungen hat der Künstler selbst gedruckt, und die Blätter sind, was besonders für Sammler von Interesse ist, nur in einer kleinen Anzahl vorhanden. Zu beziehen ist die Mappe bei Wortmann, Aeschenvorstadt 41, oder beim Maler selbst.

Die einzelnen Blätter zeichnen sich durch eine sichere Komposition, klaren Aufbau sowie durch starken Willen zur Vereinfachung aus. Viel Vitalität und zäher Lebenswille sprechen aus dem vorzüglichen Selbstbildnis, welches die Sammlung der Holzschnitte eröffnet. August Aegerter zeigt sich als großer Könnner des Holzschnitts, dem aber nicht das Technische Selbstzweck ist, sondern der in erster Linie den Ausdruck sucht. Ein weiteres figürliches Blatt ist die Radierung «Harléquin und Clown», auf dem die Figuren in seltsamer Verlorenheit dastehen. Alle übrigen Blätter befassen sich mit der Berglandschaft, dem Berner Oberland und Wallis, Grimsel, Gotthard und Susten. In der Komposition der Berglandschaft und in der monumentalen Verteilung der Flächen zeigt sich ganz besonders die Stärke des Malers. Ein Holzschnitt sei besonders hervorgehoben: im Talkessel schmiegt sich ein Dorf an die steilen Felswände der Berge, es ist eine Landschaft ohne jede Vegetation, wild und einsam. Helle und dunkle Flächen sind in diesem Blatt ausgezeichnet und spannungsreich verteilt. Ein Holzschnitt aus dem Tessin wirkt in seinem Aufbau abstrakt, ohne aber ungenständiglich zu sein. Die Radierung «Am



August Aegerter, Basel: Selbstbildnis, Holzschnitt

Grimselpaß» ist reich an Grau-Abstufungen und gut komponiert, während das Thema eines Bergbaches einmal malerisch und dann wieder linear wuchtig gestaltet ist. Jedem Kunstfreund, der sich für gute Graphik interessiert, sei die Mappe von August Aegerter sehr empfohlen.
Ch. Js.

August Aegerter, Basel: Sion, Radierung

